

Gut gerüstet

Das Technische Hilfswerk (THW) nutzt den Mercedes-Benz Sprinter künftig als Mannschaftslastwagen.

Anlässlich der internationalen Leitmesse für Brand- und Katastrophenschutz „Interschutz – Der Rote Hahn 2010“ hat Mercedes-Benz neue Einsatzfahrzeuge an das THW übergeben.

Symbolisch nahm Albrecht Broemme, Präsident des

THW, dabei den ersten Neuzugang von Michael Dietz, Direktor Behörden, Direktkunden und Sonderfahrzeuge beim Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland, entgegen.


Mit dem Sprinter hat sich die Organisation den Schwaben zufolge somit erstmals für

einen neuen Typ des geschlossenen Mannschaftslastwagens („MLW V“) in Transportergröße entschieden.

Die neuen THW-Fahrzeuge basieren auf dem knapp sieben Meter langen Kastenwagen Sprinter 316 CDI und verfügen über ein maximales Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen. Als Antrieb dient ein 163 PS starker, Euro-5-konformer Common-Rail-Diesel.

Den Umbau der Fünfsitzer hat die Firma Mosolf im ba-

dischen Kippenheim übernommen. Im Innenraum soll ein Sortimo-Regalsystem genug Stauraum für das Equipment des THW schaffen. Weit zu öffnende Hecktüren sollen auch eine Beladung mittels Gabelstapler ermöglichen. Bis zu drei Europaletten sollen im Laderaum Platz finden.

Die Sprinter sollen künftig in den vier THW-Fachgruppen Infrastruktur, Logistik, Sprengen und Trinkwasser zum Einsatz kommen. RED 

FleetReport: zweite Ausgabe

Die zweite Auflage der Dataforce-Veröffentlichung, die zweisprachig (deutsch/englisch) erschienen ist, steht ganz im Zeichen des Aufschwungs nach der Krise. Die Auswirkungen waren prägend und die Branche atmete erleichtert auf, als sich Anfang 2010 eine Erholung des Marktes abzeichnete. Gerade vor diesem Hintergrund werden in der Publikation relevante Fuhrparkthemen von zahlreichen Gastautoren betrachtet, unter ihnen Matthias Wissmann (VDA), Hans-Jürgen Drechsler (BRV), Sylvia Lier (LeasePlan), Peter Lorenzen (AutoScout24) und Heiny Volkart (sffv). Im deutschen Teil stehen neben den Marktzahlen und aktuellen Entwicklungstendenzen auch der Gebrauchtwagenmarkt, Leasingtrends, User-Chooser und Reifenlabeling im Fokus. Zudem wird der Schweizer Flottenmarkt vorgestellt. Der englische Teil befasst sich mit den aktuellen Entwicklungen der wichtigsten Flottenmärkte Europas, dem internationalen Flottenmanagement, dem Lea-

singmarkt und aktuellen Trends zur Mobilität der Zukunft. Er enthält Gastbeiträge von Beata Trochymiak und Sebastian Śliwieński (Forum Press, Polen), Ralph Ruckgaber (IBM) und Andreas Allebrod (Drive-Car-Sharing). Der FleetReport (89 Euro) ist über Dataforce zu beziehen.

Neue Touran für kühle Getränke

Acht VW Touran BlueMotion Diesel für die Außendienstmitarbeiter unterstützen im Fuhrpark der Bad Brückenaauer Mineralbrunnen AG bei der Senkung der Betriebskosten und CO₂-Emissionen. Wichtiges Kriterium bei der Auswahl der neuen Dienstwagen war neben einem niedrigen Kraftstoffverbrauch und einem geringen CO₂-Ausstoß auch eine große Ladefläche. Mit der Umstellung auf verbrauchsarme Fahrzeuge soll eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 30 Prozent und eine Kraftstoffeinsparung von 20 Prozent realisiert werden. Pro Jahr sollen zehn bis zwölf Einheiten ausgetauscht werden.

Auf Streife

Umgerüstete Pajero dienen als Einsatzfahrzeuge für Reiterstaffel und Wasserschutzpolizei in Hessen.

Die sieben mit speziellen Einbauten versehenen Mitsubishi Pajero sollen das typische Einsatzspektrum für die Polizeireiterstaffel, Streifenfahrten im Gelände aber auch bei der Wasserschutzpolizei abdecken.


Innerhalb von rund sechs Wochen erhielten die neuen Geländewagen den speziellen Polizei-Look: Funkausstattung, Blaulicht, Sprechanlage und blau-silbernen Lack.

Dass der Pajero mit seinen hohen Zuladungsreserven und der enormen Kraft ein ideales

Einsatzfahrzeug für die Polizei sei, erklärte Martin van Vugt, Geschäftsführer von Mitsubishi Motors Deutschland, bei

der Übergabe an Günter Thiel vom Polizeipräsidium für Technik, Logistik und Verwaltung in Wiesbaden: „Für den Transport der Pferde in Doppelanhängern ist der Pajero das ideale Gespannfahrzeug, auch abseits asphaltierter Straßen.“

Bei den neuen Offroadern handelt es sich um Pajero in

der Basisausstattung „Invite“, die mit einem 3,2-Liter-Diesel (200 PS, 441 Nm Drehmoment) vorfahren. Stets an Bord: das Allradsystem „Super Select 4WD“, die aktive Stabilitäts- und Traktionskontrolle „MASC/MATC“, ABS sowie die Motorbremskontrolle „EBAC“. RED 



Hessens Polizei hat sieben Mitsubishi Pajero geordert.

Der A.T.U.-Rundum-Service für alle Fuhrparks.

Inspektion nach Herstellervorgabe

Reifen- und Felgenservice

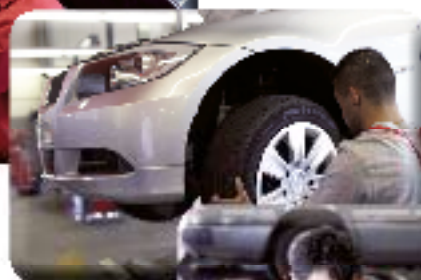
Autoglasreparatur & Austausch

Smart-Repair

Service/Wartung von PKW & LLKW nach Herstellervorgaben

Online-Terminierungstool auf www.atu.de/b2b

Mehr als 600 A.T.U.-Werkstätten in Deutschland



Für alle PKW & LLKW Fuhrparks: erleben Sie effizienten Service zu preiswürdigen Konditionen - maßgeschneidert auf Ihre Fuhrparkbedürfnisse. Für weitere Informationen schreiben Sie uns (b2b@de.atu.eu) oder rufen Sie uns an (0180 5 33 44 00*).

Natürlich akzeptieren wir auch die euroShell Card als Zahlungsmittel. Spezielle Angebote für euroShell Card Inhaber finden Sie auf unserer Homepage unter www.atu.de/b2b.

* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz, u.U. abweichend aus Mobilfunknetzen



A.T.U.
Die Nr.1 Meisterwerkstatt